

BASEL

Polizei an Primarschule nach schriftlicher Drohung: «Bin besorgt»

Gegen eine Primarschule ging gestern eine schriftliche Drohung ein. Das Schreiben bezieht sich auf heute. Die Polizei wurde eingeschaltet. Der Unterricht findet wie gewohnt statt.



von

[Jeanne Dutoit](#), [Samuel Rockenbach](#)

Basel, 14. Oktober 2025

Information

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

An der Primarstufe Wasgenring wurde heute eine schriftliche Drohung für morgen entdeckt und wir möchten Sie über den aktuellen Stand informieren. Durch uns wurde die Polizei umgehend eingeschaltet. Aus diesem Grund wird morgen Mittwoch, 15.10.2025 durch die Kantonspolizei ein entsprechendes Sicherheitsdispositiv aufgestellt. Dies kann unsichtbare, wie auch sichtbare polizeiliche Präsenz beinhalten.

Somit ist der sichere Schulbetrieb hergestellt und der Unterricht findet wie gewohnt statt.

Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist jederzeit durch das Lehrerkollegium gewährleistet.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie der Kantonspolizei Basel-Stadt, der Jugendanwaltschaft und der Schulleitung entgegenbringen.

Freundliche Grüsse

Darum gehts

- Gegen die Basler Primarschule Wasgenring ist am Dienstag eine Drohung eingegangen.
- Die schriftliche Drohung bezieht sich auf den Mittwoch.
- Der Unterricht findet trotzdem statt. Die Polizei wurde eingeschaltet.

20 Minuten liegt ein Schreiben der Basler Primarstufe Wasgenring vor, das am Dienstag an die Eltern versendet wurde. Gegen die Schule soll laut dem Mail eine schriftliche Drohung eingegangen sein.

Die Drohung bezieht sich auf den Mittwoch. «Durch uns wurde die Polizei umgehend eingeschaltet», heisst es. Auch die Jugendanwaltschaft sei informiert worden. Somit sei ein «sicherer Schulbetrieb» hergestellt, und der Unterricht könne am Mittwoch normal durchgeführt werden.

Besorgte Eltern

Ein Elternteil sagt gegenüber 20 Minuten: «Ich bin um die Sicherheit meines Kindes besorgt, aber dankbar für die transparente Kommunikation der Schulleitung.»

WERBUNG



Renovieren Sie Ihre Fenster spielend leicht
Und sparen Sie Energie ohne Umbau

4B 4B - Gesponsert

Fenster renovieren und Energie sparen: Jetzt mit 5% Energie-Rabatt

Kontaktieren Sie uns >



Mit dem beliebtesten Schweizer Renovationsfenster von 4B

Kostenlose Beratung

4B 4B - Gesponsert

Jetzt 5% Energie-Rabatt sichern

Kontaktieren Sie uns >



Mit dem beliebtesten Schweizer Renovationsfenster von 4B

Kostenlose Beratung

4B 4B - Gesponsert

Jetzt 5% Energie-Rabatt sichern

Kontaktieren Sie uns >

WERBUNG

Ende des Jahres 2024 gab es an Schweizer Schulen mehrere Amokdrohungen: an der Wirtschaftsschule KV in Zürich, in einer Schule in Aargau und auch in Basel, wo es zu fünf Drohungen innerhalb weniger Wochen kam. Dies geschah vermehrt auch im Rahmen [einer TikTok-](#)

[Challenge.](#) In den meisten Fällen gingen die Drohungen von Minderjährigen aus, die selbst die entsprechenden Schulen besuchten.

Das Erziehungsdepartement Basel-Stadt bestätigt die eingegangene Drohung auf Anfrage von 20 Minuten. Aus ermittlungstechnischen Gründen könne man jedoch keine weitere Auskunft geben. Sprecherin Charlotte Staehelin bestätigt, dass solche Drohungen gelegentlich vorkommen würden.

Die Polizei Basel-Stadt sagt, sie nehme jede Drohung ernst und sei deswegen auch am Mittwoch in der Primarstufe Wasgenring vor Ort – mit sichtbarer und nicht sichtbarer polizeilicher Präsenz.